Book Notes

Dross, Fritz: **Krankenhaus und lokale Politik, 1770–1850.** Das Beispiel Düsseldorf. Essen, Klartext Verlag, 2004. 400 S. Ill. (Düsseldorfer Schriften zur Neueren Landesgeschichte und zur Geschichte Nordrhein-Westfalens, 67). € 24.90. ISBN 3-89861-257-0.

Die vorliegende Schrift gehört in eine Reihe ähnlicher Publikationen über die medizinischen Verhältnisse in deutschen Städten von der Zeit der Aufklärung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Erst dann begann bekanntlich die Naturwissenschaft ihre dominante Rolle. Eingeleitet wird sie mit einer sozialhistorischen Übersicht über die Wandlungen in Bewertung und Bedeutung von Armut, Bettelei und Arbeit. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstand – postuliert von fortschrittlich denkenden Ärzten – die Idee eines therapieorientierten Krankenhauses. Dieses sollte der Wiederherstellung armutsgefährdeter Kranken dienen und nicht nur Versorgungsanstalt für unbegrenzte Zeit sein, wie das aus dem Mittelalter stammende Hospital. Schon viel früher existierten aktive Institutionen dieser Art, offensichtlich aber nicht im hier beschriebenen geographischen Umfeld. In der damals mittelgrossen Stadt Düsseldorf (um 1800 etwa 20 000 Einwohner) wurde ein Krankenhaus von den Ärzten schon früh postuliert. Es konnte aber erst 1807, in bescheidenem Rahmen und in schon existierenden Gebäuden, verwirklicht werden. Es blieb unter wechselhaften politischen Verhältnissen trotz vieler Schwierigkeiten erhalten und war die einzige derartige öffentliche Anstalt bis über die Mitte des 19. Jahrhunderts hinweg. Die Schilderung baulicher Details beansprucht viel Raum, ebenso die Biographien der verschiedenen Ärzte. Nur wenige waren bedeutende Persönlichkeiten. Ihr Einfluss blieb auf die öffentliche Hygiene beschränkt. Leider erschwert eine wortreiche Fachsprache dem Laien Lektüre und Verständnis, ebenso eine ungeordnete Chronologie und häufige Wiederholungen.

Urs Heim, Gümligen

Form, Zahl, Ordnung. Studien zur Wissenschafts- und Technikgeschichte. Ivo Schneider zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Rudolf Seising, Menso Folkerts, Ulf Hashagen. Wiesbaden, Franz Steiner Verlag, 2004. XI, 926 S. Ill. (Boethius, 48). € 118.–. ISBN 3-515-08525-4.

Die einzelnen Beiträge in dieser umfangreichen Festschrift zum 65. Geburtstag des bekannten Wissenschaftshistorikers Ivo Schneider können hier aus Platzgründen leider nicht gebührend gewürdigt werden. Bemerkens- und äusserst lesenswert ist der den Anfang dieses Sammelbandes bildende Lebenslauf Ivo Schneiders («Stationen und Begleiter meines Lebensweges als Mathematik- und Naturwissenschaftshistori-